

BENEDIKT XVI.

ANGELUS

Vorplatz des Petersdoms Sonntag, 11. Oktober 2009

<u>Video</u>

... auf italienisch: Am Schluß dieses feierlichen Gottesdienstes lädt uns die Mittagszeit zum Angelusgebet ein. Bevor wir gemeinsam beten, möchte ich euch alle herzlich grüßen, die ihr durch eure andächtige Teilnahme die neuen Heiligen ehren wolltet. Ein besonderer Gedanke gilt den Obrigkeiten, die zusammen mit den offiziellen Delegationen aus verschiedenen Ländern hierhergekommen sind. Ich danke euch für eure Anwesenheit.

... auf französisch: Voller Freude grüße ich die französischsprachigen Pilger, die zu den Heiligsprechungen gekommen sind. Dem Beispiel der hl. Jeanne Jugan folgend ermutige ich euch dazu, euch der Ärmsten und Geringsten sowie all derer anzunehmen, die vom Leben verletzt sind und von unseren Gesellschaften vernachlässigt werden, und dies vor allem anläßlich des Welttags zur Überwindung der Armut, der in wenigen Tagen begangen werden wird. Im Blick auf den heiligen Pater Damian bitte ich euch, mit eurem Gebet und eurer Arbeit die Menschen zu unterstützen, die sich großherzig für den Kampf gegen die Lepra und andere Formen des Aussatzes einsetzen, die aus Mangel an Liebe durch Ignoranz und Kleinmut verursacht werden. Möge euer Gebet auch die Arbeit der Zweiten Synode für Afrika begleiten. Gott segne euch alle!

... auf englisch: Herzlich heiße ich alle englischsprachigen Besucher willkommen, die an diesem Sonntag zugegen sind, besonders jene, die so zahlreich zur heutigen Heiligsprechung nach Rom gekommen sind. Die neuen Heiligen mögen euch mit ihrem Gebet begleiten und mit dem Beispiel ihres heiligen Lebens inspirieren. Ebenso begrüße ich die Gruppe der Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki, und ich bete darum, daß die Welt nie mehr

wieder Zeuge einer derartigen Massenvernichtung von unschuldigem menschlichen Leben werde. Gott segne euch alle zusammen mit euren Familien und euren Lieben zu Hause.

... auf deutsch: Einen herzlichen Gruß richte ich an die deutschsprachigen Pilger und grüße heute besonders die Neupriester aus dem Germanicum mit ihren Gästen. Der Herr schenke euch Mut und Ausdauer für euren geistlichen Dienst! Nehmen wir uns die neuen Heiligen zum Vorbild für unser Leben. Unter ihnen ist der auch in Deutschland sehr verehrte hl. Damian de Veuster, der bei den Leprakranken auf der Hawaii-Insel Molokai lebte und schließlich selbst mit ihnen und für sie den tödlichen Aussatz erlitt. Weiters wollen wir den heiligen Bischof Zygmunt Szczesny Felin'ski und die heiligen Ordensleute Francisco Coll y Guitart, Rafael Arnáiz Barón und Marie de la Croix Jugan um ihre Fürbitte anrufen, daß Gott uns auch heute viele geistliche Berufungen schenke. Der Herr begleite euch alle mit seiner Gnade.

... auf spanisch: Mein herzlicher Gruß geht nun an die Pilger aus dem spanischen Sprachraum und dabei besonders an all jene, die an dieser freudigen Heiligsprechungsfeier teilgenommen haben, darunter insbesondere an die Kardinäle, Erzbischöfe und Bischöfe, die zusammen mit ihnen aus Spanien gekommen sind, einem an Früchten der Heiligkeit so reichen Land. Der Dominikaner Francisco Coll y Guitart mit seinem Einsatz als Priester und Missionar und der Trappist Rafael Arnáiz Barón mit seiner ganz der Kontemplation hingegebenen Seele – beide glühende Verehrer der Jungfrau Maria – machen der besten religiösen Tradition und den tiefen christlichen Wurzeln ihres Volkes alle Ehre. Das Beispiel und die Fürsprache dieser neuen Heiligen belebe gemäß der jeweiligen Berufung in allen und insbesondere bei den Dominikanerinnen von der Verkündigung, im Predigerorden sowie bei den Trappistenmönchen, den Einsatz für die großherzige und selbstlose Nachfolge Christi, indem sie sein Evangelium in der Gesellschaft von heute bezeugen. Gern grüße ich auch die Gruppen aus Kolumbien und anderen Ländern Südamerikas.

... auf flämisch: Ich grüße nun die flämischsprachigen Pilger, die nach Rom gekommen sind, um sich dem Dank der Kirche für die Heiligsprechung P. Damians anzuschließen. Dieser heilige Priester, der sich dem Herzen Jesu und Mariens geweiht hatte, ist von Gott dazu geführt worden, seine Berufung in einem vollkommenen »Ja« erblühen zu lassen. Die Fürsprache Unserer Lieben Frau und des Apostels der Aussätzigen möge die Welt von der Lepra befreien und uns für die Liebe Gottes aufnahmebereit machen, und sie schenke uns Begeisterung und Freude im Dienst an unseren Brüdern und Schwestern. Mit meinem Apostolischen Segen!

... auf polnisch: Ich grüße herzlich die Gläubigen, die zusammen mit den Kardinälen, Erzbischöfen und Bischöfen aus Polen gekommen sind. Ich grüße alle Polen, die heute traditionsgemäß den »Tag des Papstes« feiern und sich über einen neuen Heiligen freuen können: Zygmunt Szczesny Felinski. Seiner Obhut vertraue ich die Kirche in Polen und die ganze Nation an. Gott segne euch!

... auf italienisch: Liebe Brüder und Schwestern, die Jungfrau Maria ist der Stern, der jedem Weg

der Heiligkeit Orientierung gibt. Ihr » fiat« ist Vorbild vollkommenen Einvernehmens mit dem göttlichen Willen und ihr » magnificat« bringt den Jubelgesang der Kirche zum Ausdruck, die angesichts der großen Werke Gottes bereits auf dieser Welt voller Freude ist und im Himmel seine Herrlichkeit in Ewigkeit preist. An die Mutter Gottes wollen wir uns mit kindlichem Vertrauen wenden und durch ihre Fürsprache sowie durch die Fürsprache der neuen Heiligen Frieden und Heil erbitten.

© Copyright 2009 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana